

N i e d e r s c h r i f t
Öffentlicher Teil

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Dorfentwicklung sowie
 Stadtmarketing
 am Dienstag, 06.08.2024, im Schulungsraum Feuerwehr Wolperode

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:56 Uhr

Anwesende:

Ausschussmitglied

Ratsfrau Görlach	Ausschussvorsitzende
Ratsherr Osbahr	Stellv. Ausschussvorsitzender
Ratsfrau Dröge	
Ratsfrau Albig	
Ratsfrau Dr. Poser	
Ratsherr Gipp	
Ratsherr Philipps	entschuldigt
Ratsherr Artschwager	Vertretung für Ratsherrn Philipps

Beratende Mitgliedschaft

Herr Karsten Dielzer	
Herr Holger Leicht	nicht anwesend

Beratende Mitgliedschaft vom Beirat BARRIEREFREIHEIT

Frau Zimmermann	entschuldigt
Frau Kükemück	Vertretung

kooptierte Mitglieder

Frau Jürries-Hoppmann	entschuldigt
Frau Pferdmenes	
Herr Klaus	
Herr von Goerne	
Herr Runschke	nicht anwesend

Gäste

C. Grobe	bis 19:43 Uhr	Passivhaus, Entwurfsplaner
----------	---------------	----------------------------

Von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Schwarz bis 19:38 Uhr

Frau Vogt

Herr Goslar bis 19:43 Uhr

Frau Simmich

Protokoll

Frau Bertram

Protokoll

Presse

Herr Fischer, Fis Work Media Group bis 18:50 Uhr

Frau Heinemann, Gandersheimer Kreisblatt

Publikum

zeitweise 20 Gäste

Öffentlicher Teil:

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Ratsfrau Görlach den Bürger*innen die Möglichkeit Anfragen und Anregungen zu stellen.

Es ergeben sich keine Anfragen und Anregungen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Ratsfrau Görlach, eröffnet um 18:02 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 4 wird vor dem Tagesordnungspunkt 3 beraten.
Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einvernehmlich angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

TOP 3 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Es liegen keine Berichte vor.

TOP 4 Entwurfsplanung Neubau KiTa Wolperode Drucks. 545/19

Die Vorsitzende, Ratsfrau Görlach, übergibt das Wort an Herrn Goslar, der die Luftbilder vorstellt und erklärt, dass der Abriss dieses Jahr starten soll. Das Schadstoffkataster ist in Bearbeitung.

Herr Grobe vom Unternehmen Passivhaus stellt sich und das Unternehmen vor, genauso wie den Plan für den Neubau über das Grundstück, den Grundriss im EG und OG, sowie die Ansicht. Ein Beispiel ist die Grundschule in Grone für Photovoltaiklösungen. Das Unternehmen habe bereits 27 Kitas gebaut und vier Neubauten seien in Planung.

Herr Goslar ergänzt den Vorzeigeeffekt durch diesen Neubau.

Frau Yalcinkaya fragt nach, ob es in der Planung der Räume noch Möglichkeiten zur Änderung gibt, da die pädagogische Sicht mehr berücksichtigt werden sollte. Frau Vogt erklärt, dass auch weiter gedacht werden muss in Bezug auf einen Zusatzraum und den Katastrophenschutz.

Frau Kurzawa fragt, wieso genau dort ein Neubau geplant ist und wie es mit Parkplätzen an der Straße bzw. auch für Kleinbusse gedacht ist. Frau Vogt erklärt, dass es für Gremshem eine Ausweichfläche werden könnte. Ebenfalls erklärt sie, dass auf der Rückseite des Gebäudes mehr Parkplätze geplant werden. Herr Goslar fügt hinzu wie der Ablauf des Verfahrens der Straßenplanung ggf. vorgenommen werden könnte.

Frau Dombrowski wendet ein, dass eine Straße noch vor dem Ort zur KiTa berücksichtigt werden könnte.

Die Bürgermeisterin Frau Schwarz übernimmt das Wort und erklärt, dass die Verteilung der Kindergärten auch auf den Dörfern und nicht nur in der Kernstadt als gut angesehen wird.

Frau Kückemück fragt nach der Barrierefreiheit und bittet um Beteiligung des Beirats, dieses wird von Herrn Grobe nochmal erklärt.

Ratsfrau Poser spricht die ökologische Entwässerung an. Herr Grobe antwortet, dass dafür die Außenplanung und die Versickerung auf dem Grundstück mit einbezogen werden muss.

Ratsfrau Albig fragt die KiTa Gruppengröße in Bezug auf die Quadratmeterfläche an, da aktuell nur Halbtagsgruppen betreut werden. Herr Grobe gibt hierzu Antworten, 15 Kinder – 50m² und verweist auf die aktuelle Planung.

Ratsherr Gipp gibt an, dass der Hauptnutzer zu spät informiert wurde, die Standortanalyse sei bereits gelaufen, und fragt nach der Wirtschaftlichkeit für ein Gebäude mit nur einer Etage.

Frau Vogt antwortet, dass Herr Geske von der Lebenshilfe von Anfang an informiert wurde und die Frage der Geschossigkeit an Herrn Grobe weiter. Herr Grobe erklärt, dass das Grundstück für ein eingeschossiges Gebäude zu klein wäre (Einhaltung Grenzabstände) und es dafür keine Förderungen gebe. Herr Geske von der Lebenshilfe bestätigt, dass die Kommunikation seit März besteht und findet die Planung positiv.

Herr Diezler fragt nach den Kosten. Herr Goslar erklärt den Vergleich zu anderen Kommunen. Insgesamt wurden vier Millionen Euro Baukosten überschlagen, nun aber noch 1,4 Millionen beantragt werden würden.

Herr Artschwager fragt nach dem Bauzeitraum bzw. nach der Fertigstellungsdauer. Diese beantwortet Herr Grobe, dass mit Fachplanermangel zu rechnen ist, die Bauzeit aber ein Jahr beträgt. Dazu werden Gespräche mit dem Architekten und dem Beirat für Barrierefreiheit geführt.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Görlach, verliest den Beschlussvorschlag:

- „1. Die vorgestellte Entwurfsplanung des Neubaus der Kindertagesstätte Wolperode wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte der Planung und Realisierung des Neubaus auf Grundlage der anliegenden Entwurfsplanung zu verfolgen und hierbei noch einmal Gespräche mit dem Architekten, dem Planungsbüro Grobe, dem Träger sowie dem Beirat für ein barrierefreien Bad Gandersheim zu führen.
3. Die Mehrkosten in Höhe von 1.400.000 € sind in dem 1. Nachtragshaushalt 2024 entsprechend als Verpflichtungsermächtigung zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 5 Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Dr. Poser spricht Fahrräder im Kurpark an, da die Koppelwiese befahrbar sei. Frau Vogt erklärt, dass zurzeit lange Abwesenheiten durch Krankheits- und Urlaubszeit ist, es aber dazu ein Gespräch mit der Kurverwaltung geben wird.

Ratsfrau Dr. Poser erläutert, dass der Nabu in der Hildesheimer Straße bei der Sanierung feste Amphibiendurchlässe mit Leitrichtung durch Förderung der Untere Naturschutzbehörde wünscht.

Bei der Nord LB wurde der Baum gefällt; Ratsfrau Dr. Poser fragt, ob dort ein neuer gepflanzt wird. Frau Vogt sagt eine Klärung innerhalb der Verwaltung zu.

Des Weiteren regt Frau Dr. Poser an, dass die Stadt für 2025 Interesse an der Gemeinwesenarbeit bekunden sollte, damit die Gemeinwesenarbeit bessere Chancen auf eine Förderung hat.

Frau Kükemück führt Beschwerden bzgl. des Schwimmbads, der Machbarkeitsstudie und der Therapien in Bad Gandersheim an. Frau Vogt erklärt, dass der Vitalpark in Prüfung sei und Förderprogramme beobachtet werden.

TOP 6 Sonstiges

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 7 Schließen der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Görlach schließt die öffentliche Sitzung um 19:56 Uhr.



(Görlach)
Vorsitzende/r



(Simmich)
Protokollführer/in